



© Pierre Maraval

Bénédicte Zimmermann, Dr.

Directrice d'études

École des hautes études en sciences sociales,
Paris

Geboren 1965 in Mulhouse, Frankreich
Studium der Geschichte und Politikwissenschaften an der Université Paris 1
Panthéon-Sorbonne und am Institut d'études politiques de Paris

ARBEITSVORHABEN

In Search of Sustainable Work

Work has been a latecomer to sustainability debates, and it remains unclear what sustainability exactly means in relation to work. Whereas trade unions and labor studies used to focus on the individual and social sustainability of work (in the sense of work that does not endanger the physical and mental health of workers and may contribute to their well-being), another understanding that asks how work relates to ecological sustainability (in the sense of the contribution of work to climate warming, pollution, and loss of biodiversity) is gaining importance. How do these two understandings interrelate? And can work be sustainable at all in a growth- and profit-oriented capitalist economy?

Based on an empirical examination of initiatives claiming to pursue social and ecological sustainability in the sphere of work, the project aims to contribute to a critical conceptualization of sustainable work.

Recommended Reading

Renard, Léa, and Bénédicte Zimmermann. "'Gute Arbeit' und 'qualité de vie au travail': Kategorisierungsprozesse im deutsch-französischen Vergleich." *Berliner Journal für Soziologie* 30, nos. 3–4 (2020): 421–451.

<https://doi.org/10.1007/s11609-021-00432-y>.

Herzog, Lisa, Katrin Sold, and Bénédicte Zimmermann. "Essential Work: A Category in the Making?" In *Shifting Categories of Work: Unsettling the Ways We Think about Jobs, Labor and Activities*, edited by Lisa Herzog and Bénédicte Zimmermann, 252–264. London: Routledge, 2022.

Herzog, Lisa, and Bénédicte Zimmermann, eds. *Shifting Categories of Work: Unsettling the Ways We Think about Jobs, Labor and Activities*. London: Routledge, 2022.

"Gute Arbeit", "qualité de vie au travail": Gibt es nationale Maßstäbe für gute Jobs?

Seit zwei Jahrzehnten werben internationale Organisationen wie die Internationale Arbeitsorganisation ILO und die EU-Kommission für einen qualitativen Ansatz bei der Bewertung von Arbeit - als Gegenstück zum quantitativen Ansatz, der auf Vollbeschäftigung abzielte und bis dahin im Vordergrund stand. Während die ILO den Begriff "decent work" propagierte, wurde dies von der EU-Kommission in die Forderung nach "better jobs" verwandelt und wiederum in "quality of employment" und "quality in work" unterteilt, was gleichzeitig ein Herzstück der Europäischen Sozialagenda ausmacht.

Auf nationaler Ebene fand in Frankreich und Deutschland eine lebhafte Debatte statt und "better jobs" wurde zum Thema von öffentlichem Interesse. Doch während der zentrale Begriff in Deutschland "gute Arbeit" ist, spricht man in Frankreich von "qualité de vie au travail". Können wir selbstverständlich davon ausgehen, dass sich diese Schlüsselbegriffe mit ein- und demselben Problem befassen - abgesehen von dem Umstand, dass beide unter den englischen Sammelbegriff von "besseren" oder "guten" Jobs fallen?

Das Problem besteht nicht nur in der sprachlichen Übersetzung, sondern in der Einordnung und Bewertung. Wörter sind ein Teil der Benennung und Kategorisierung sozialer Realität. Daher geht es in den lexikalischen Unterschieden um mehr als nur Wörter; sie gehen mit einer Reihe von Vorannahmen über Arbeit und Arbeitende einher, die in institutionellen und sozialpolitischen Konstellationen verankert sind. Im vorliegenden Fall haben sie auch mit Werturteilen zu tun, was "gut" und "Qualität" in Bezug auf Arbeitsplätze und Arbeit bedeuten soll.

Das Ziel meines Vortrags ist, mich mit der Bedeutung von "guter Arbeit" und "qualité de vie au travail" zu befassen, indem ich die jeweiligen Kategorisierungsprozesse einander gegenüberstelle. Hierfür greife ich auf die äußerst vorläufigen Ergebnisse eines französisch-deutschen Forschungsprojekts zurück, das von der ANR und der DFG gefördert wird; dabei geht es um die Fähigkeiten von Arbeitskräften, sich an Standorten multinationaler Konzerne in Frankreich und Deutschland beruflich weiterzuentwickeln.

AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN

externe Publikationsliste

(<http://centregeorgsimmel.ehess.fr/en/membres/membres-statutaires/benedicte-zimmermann/>)

Zimmermann, Bénédicte (New York,2023)

Shifting categories of work : unsettling the ways we think about jobs, labor, and activities

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1823912389>

Zimmermann, Bénédicte (Leiden,2021)

Close comparison in a global world : categorizing the quality of work in a multinational company

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1794176039>

Zimmermann, Bénédicte (Paris,2021)

Agie ou latente? : médiation tierce et production de la confiance en entreprise

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1770062173>

Zimmermann, Bénédicte (Brussels,2021)

Systems theory and algorithmic futures : interview with Elena Esposito

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1770060669>

Zimmermann, Bénédicte (Paris,2021)

Les médiations institutionnelles de la confiance en entreprise : une comparaison franco-allemande

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1758156368>

Zimmermann, Bénédicte (Paris,2020)

Capabilités et développement de l'individualité

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1758362529>

Zimmermann, Bénédicte (Wiesbaden,2020)

“Gute Arbeit“ und “qualité de vie au travail“ : Kategorisierungsprozesse im deutsch-französischen Vergleich

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1758181117>

Zimmermann, Bénédicte (Paris,2020)

Gute Arbeit and qualité de vie au travail

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1744572690>

Zimmermann, Bénédicte (Paris,2020)

Promouvoir la socio-économie et "L'art de la théorie sociale" : entretien avec Richard Swedberg

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1725501732>

Zimmermann, Bénédicte (2018)

Sécuriser les parcours par le compte : formation continue, droits subjectifs et politiques de la singularité

<https://kxp.k1oplus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1046422154>